



Der Branchenverband BITKOM und die Messeverantwortlichen haben auf der Abschluss-Pressekonferenz ihre Bilanz zur CeBIT 2013 gezogen.

Anmoderation:

Die weltgrößte IT-Messe geht am Samstag (09.03.) zu Ende. Rund 285.000 Besucher dürften dann auf der CeBIT 2013 in Hannover durch die Hallen gelaufen sein. Die Messe-Verantwortlichen aber auch der Branchenverband sind damit sehr zufrieden, berichtet Jörg Sauerwein.

Wenn er eine Schulnote vergeben müsste, dann bekäme die CeBIT in diesem Jahr eine zwei, so der Präsident des Branchenverbands BITKOM Dieter Kempf. Eine eins werde aber auch eigentlich nie vergeben, scherzte er danach zum Abschluss der CeBIT. Viele Aussteller mit denen er gesprochen habe, hätten ihm aber sogar von einem sehr guten Messeverlauf berichtet. Für das Geschäft der mehr als 4.000 Aussteller sei weniger entscheidend, wie viele hunderttausend Besucher auf das Messegelände kommen, sondern dass die Richtigen da sind, nämlich die Fachbesucher. Die seien zahlreich gekommen und auch noch internationaler geworden, berichtete CeBIT-Chef Frank Pörschmann. Aus mehr als 120 Ländern seien die Besucher nach Hannover gekommen. Beeindruckend präsentiert habe sich das diesjährige Partnerland Polen. Das habe sich als Hightech-Nation gezeigt und die Messlatte für künftige Partnerländer hoch gelegt, so Pörschmann.

JS Redaktion Hannover.